



Verein zur Förderung und
Pflege aufbauenden
Denkens und Handelns e.V.
(VDH e.V.) -



Kulturinitiative 'lebendig leben', www.vdh-ki.de

Verantwortlich: Gerhard Neudorf, Dorfstr. 2 B, 37318 As-
bach-Sickenberg, Tel. 036087 /97064, Fax 97641,
e-Mail: gerhard@Idee-und-Bewegung.de
Mobil: 0151 – 17518811 (nur während des Kongresses!)

Anreise: am Freitag, den 9.11.2012,
Empfang zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Speisesaal
der Jugendburg Ludwigstein, 37214 Witzenhausen
(Anfahrtsbeschreibung siehe Rückseite dieses Blattes!)
Tel.-Nr. der Burg: 0 55 42 - 50 17 10.

Anmeldung: Sie erfolgt a) schriftlich bei Gerhard Neudorf
mit dem beiliegenden Anmeldebogen oder mit dem über-
sichtlicheren Anmeldebogen aus dem Internet www.vdh-
ki.de, b) durch Überweisung des Tagungs-, Unterkunfts-
und Verpflegungsbeitrags (Kostenerrechnung auf dem
Anmeldebogen!) auf das gleich im folgenden angegebene
Konto.

Kosten: s. Anmeldeblatt!

Überweisungen bitte richten an: VDH e.V. (Verein zur
Förderung und Pflege aufbauenden Denkens und Han-
delns), Kto-Nr. 51009124 bei der Sparkasse Werra-Meiß-
ner, BLZ 522 500 30 mit Vermerk: "4. Bildungskongress".

Dieser Bildungskongress wurde vom Hessischen Kultus-
ministerium – Institut für Qualitätsentwicklung nach
§ 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz in Verbindung mit
§§ 7 ff. IQVO akkreditiert. Für die Teilnahme an der
Veranstaltung erhält eine hessische Lehrkraft eine
Teilnahmebestätigung. Die Leistungspunkte nach § 8
der IQ- und Akkreditierungsverordnung hat die Hessi-
sche Landesregierung abgeschafft. Lehrer anderer
Bundesländer können versuchen, sich ihre Teilnahme
ebenfalls als Fortbildung anrechnen zu lassen.

Bisher vorgesehener Tagungsablauf:

Freitag, den 9.11.2012

Ab 17.00 Uhr Anreise, 19.00 Uhr: Abendessen
20.00 Uhr Einführungsvortrag: **Peter Lampasiak (Lampi)** „*Bildung auf der Grundlage der Menschenkunde Rudolf Steiners*“
21.00 Uhr Aussprache zum Vortrag
21.30 Uhr Vorstellung der Arbeitsgemeinschaften.
Singen aus vorbereitetem Liederheft

Samstag, den 10.11.2012

7.30 Uhr Morgenrunde im Burghof – Wolfgang
Hockenbrink: „Kants Ethik“
8.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr 2. Vortrag **Prof. Dr. Roland Eckert**
„*Der gefährdete und gefährdende Mensch*“
10.00 Uhr Aussprache zum Vortrag
10.30 Uhr **Arbeitsgemeinschaften Teil I**
12.30 Uhr Mittagessen
13.15 Uhr Referatengespräch im Musikzimmer
14.30 Uhr **Arbeitsgemeinschaften Teil II**
16.30 Uhr 3. Vortrag – **Prof. Dr. Dieter Dieterich**
„*Was müssen Religionen und Weltanschauungen zu einer globalen Friedensordnung beitragen?*“
17.30 Uhr Aussprache zum Vortrag
18.30 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Aussprache im Plenum zur Tagung bisher
21.00 Uhr Festabend-Eröffnung: Johanna Akomeah spielt
eigene Klavierimprovisationen zu zwei Gedichten
von Eugen Roth und zu zwei Selbstportraits
bekannter Maler. Anschließend Festabend mit
AG-Vorführungen, Singen und Musizieren aus
dem Liederheft, Tanzen.

Sonntag, den 11.11.2012

7.30 Uhr Morgenrunde im Burghof: **Humorvolle Menschenbilder** und „*homo ludens*“
8.00 Uhr Frühstück und Packen
9.30 Uhr **Podiums-Diskussion - „Stiften Men-
schenbilder Frieden oder Unfrieden?“**
„*Gemeinschaft und Integration*“,
„*Neurobiologisches Menschenbild*“
10.30 Uhr Fragen an das Podium
11.00 Uhr Berichte der Arbeitsgemeinschaften und
abschließende Teilnehmersprache
12.30 Uhr Mittagessen, Schlussrunde,
14.00 Uhr Abreise

Einladung zum 4. Bildungskongress der Kulturinitiative „lebendig leben“

„**Menschenbilder – Wen
und wohin erziehen wir?**“

am 9.-11.11.2012, Ort: Jugendburg Ludwigstein,
37214 Witzenhausen (nordöstlich von Kassel an der B 27)



Peter Lampasiak präsentiert Kunstwerke vom 3. Bildungskongress
Foto: Margret Ebert-Lennartz

*Heiterkeit und Fröhlichkeit sind der Himmel, unter dem
alles gedeiht.* Jean Paul

„*Unser Geschlecht bildet sich wesentlich nur von Ange-
sicht zu Angesicht, von Herz zu Herz menschlich.*“
„*Das Leben bildet.*“ Johann Heinrich Pestalozzi

„*Das Kind wird nicht erst ein Mensch, es ist ein Mensch.*“
Janusz Korczak

*Prinzipien der Kindererziehung in Goethes „Pädagogi-
scher Provinz“:*
*Ehrfurcht gegenüber unten, Ehrfurcht gegenüber oben,
Ehrfurcht gegenüber den Nebstehenden*
J. W. v. Goethe

*Laß dir's gesagt sein, daß Freundlichkeit gegen jeder-
mann die erste Lebensregel ist, die uns manchen Kum-
mer sparen kann.*

Hellmuth von Moltke

Bisher vorgesehene Arbeitsgemeinschaften des 4. Bildungskongresses

AG I: „Taiji für Lehrer und Schüler“. Im Kurs lernen wir, in Stresssituationen wieder zur Ruhe zu finden, die Selbstwahrnehmung zu aktivieren und spielerisch eine Gelassenheit und Stärke zu entwickeln, die aus einer inneren Haltung entspringt.

Leitung: **Susanne Daig**

AG II: „Körperbild – Menschenbild“. Mittels freier Bewegung, Tanz, Gespräch und Malen erforschen wir die (Menschen-)Bilder von uns selbst und unserer Mitmenschen.

Leitung: **Susanne Herbach und Marc Kroeks**

AG III "Der multidimensionale Mensch". Wir sind mehr, als uns bewußt ist - Das eigene Potential entdecken anhand erster praktischer Schritte. Ein Seminar mit **Wolfgang Hockenbrink, Dipl. Pädagoge und Coach.**

Weitere Informationen:

wolfganghockenbrink@yahoo.de

AG IV: "Menschenbilder - Sprachbilder - Wortschöpfungen". Formulierungsversuche für das Ich, das Du und das Wir. Worte zu den Bildern in unserem Kopf.

Leitung: **Anja Kröner**

AG V: „Goethes Farbenlehre“ (Farben, Temperamente, seelischer Prozess bei Menschen über Farben. Sinnlich-sittliche Wirkung der Farbe in Selbstversuchen)

Leitung: **Iris Mannke**

AG VI: „Mensch und Gemeinschaft – Jugendbewegte Sinnstiftung und Selbsterziehung“. Wir erleben und diskutieren Texte, Bilder, Spiele, Lieder und Tänze von Jugendgruppen und ihren Meistern.

Leitung: **Gerhard Neudorf**

AG VII: „Streetdance“, vergleichbar mit Hip Hop. Da bewegt sich der Körper auf unterschiedlichste Weise. Es hat viel mit Koordination zu tun. Rhythmusgefühl wird entwickelt.

Leitung: **Lisa Remmers**

AG VIII: "Kreative Techniken mit Wachsmalstiften" (z.B. Sgraffito und Bügeltechnik) Überraschende Ergebnisse helfen Blockaden überwinden. Ideal auch für fachfremd Unterrichtende.

Leitung: **Elke Rist-Granero**

AG IX: „Bindungsforschung“. Welche Bedeutung hat die Eltern-Kind-Bindung für die menschliche Entwicklung? Einführung: Erkenntnisse aus psychologischen, neuropsychologischen und pädagogischen Forschungen. Die Teilnehmer befassen sich im Gespräch mit den praktischen Folgerungen für das Aufwachsen von Kindern.

Leitung: **Verena Schenke**

AG X: „Antlitzdiagnostik – Psychophysiognomik“. Was verraten uns Körperbau, Gesichts- und Augenausdruck über einen Menschen? Wir lernen das individuelle Naturell, Stärken und Fähigkeiten erkennen, die im Menschen angelegt sind.

Leitung: **Christine Schleif**

AG XI: „Umgang mit Auffälligkeiten und Behinderung in der Schule“. Das Fundament einer Bildung für alle ist ein Menschenbild, das von der Bildungs- und Entwicklungsfähigkeit eines jeden Menschen ausgeht und das pädagogische Handeln lenkt, leitet und führt.

Leitung: **Prof. Willehad Lanwer und Inge Holler-Zittlau**



Beim 3. Bildungskongress – im Hintergrund: **Burg Ludwigstein**

Foto: Margret Ebert-Lennartz

Anreise:

Bahnreisende fahren bis Witzenhausen/Nord oder bis Bad Sooden/Allendorf. Von hier aus gibt es Busverbindungen.

Bei rechtzeitiger schriftlicher Mitteilung an Gerhard Neudorf können sich Bahnreisende auch nach Angabe ihrer Ankunftszeit und bei Bezahlung der Benzinkosten von einem der beiden Bahnhöfe abholen lassen.

Anfahrtsskizze Pkw:

